

5. Landeskonzferenz

E-LEARNING@MV

"Das Verständnis von E-Learning, wie wir es heute kennen, wird schon bald der Vergangenheit angehören. Die Zukunft gehört integrierten Wissenslösungen, die in ein Personalentwicklungskonzept eingebunden sind." Diese These vertritt Dr. Lutz P. Michel, Vorsitzender des Deutschen Netzwerks der E-Learning Akteure (D-ELAN).

Schon jetzt nutzen sechs von zehn kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU), die bereits regelmäßig E-Learning einsetzen, auch Instrumente des Wissensmanagements. Dies zeigt eine aktuelle Studie, deren Ergebnisse auf der LERNET-Konferenz im September 2007 vorgestellt wurden. Zu diesen Wissens-Instrumenten gehören auch kollaborative Arbeitsumgebungen wie Wikis und Communities of Practice, also so genannte "Social Software", die die Mitarbeiter selbst zu Contentproduzenten im Unternehmen machen.

So ist denn auch ein Schwerpunkt der diesjährigen Landeskonzferenz E-LEARNING@MV der Beitrag von Web 2.0 Technologien für arbeitsprozessbezogenes, situatives und kooperatives Lernen. Erste Konzepte und Erfahrungen für Einsatzmöglichkeiten von „Social Software“ zum informellen Lernen, Kompetenzerwerb und Wissensmanagement liegen bereits auch in Mecklenburg-Vorpommern vor und werden vorgestellt. Aber auch andere Trendthemen wie „Game Based Learning“, „Content Sharing“ sowie die Anwendung von E-Learning an Schulen finden sich im diesjährigen Programm wieder.

Mit der fünften Landeskonzferenz "E-Learning in Mecklenburg-Vorpommern" möchten wir auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit zu Fachvorträgen, zum Vorstellen von Projektergebnissen und zur Diskussion mit Fachkollegen und Interessenten bieten.

Die fünfte Landeskonzferenz wird organisiert durch die AG Telelernen der IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern mit Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern.

Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr wieder zur Landeskonzferenz „E-Learning in Mecklenburg-Vorpommern“ begrüßen zu dürfen!

Martin Hagemann
LiNK MV

Sybille Hambach
Fraunhofer IGD Rostock

5. Landeskonzferenz E-Learning in Mecklenburg-Vorpommern Agenda¹

Ort Bildungs- und Konferenzzentrum im Technologiepark Rostock-
Warnemünde
Friedrich-Barnewitz-Str. 5
18119 Rostock-Warnemünde
(Wegbeschreibung unter www.tpw-rostock.de)

Termin 29. Oktober 2007 10.00 bis 17.30 Uhr

Programm

ab 9:00 **Anmeldung und Mini-Messe**

10:00 **Begrüßung/Moderation**
Martin Hagemann/Sybille Hambach (AG Telelernen)

1. Teil **Eingeladene Vorträge/Plenum**

10:15 – **Keynote: Potenziale von Web 2.0 zur Optimierung von Lernprozessen**
11:00 Dr. Jan Schmidt (Forschungsstelle Neue Kommunikationsmedien,
Universität Bamberg)

11:00 – **Keynote: Digitale Lernspiele – State of the art**
12:00 Prof. Maic Masuch (Universität Trier)

12:00 – **Mittagspause und Mini-Messe**
13.00

2. Teil **Workshops**

(Die folgende Übersicht enthält alle Workshops auf einen Blick. Die Titel der Beiträge und die Namen der Vortragenden sind auf den folgenden Seiten detailliert ausgeführt.)

13:00 – 15:00	A – Informelles Lernen & Wissensmanagement	C – Vernetzungen
15:30 – 17:30	B – Content Sharing	D – Game Based Learning

¹ Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

29. Oktober 2006

- Workshop A** **Informelles Lernen & Wissensmanagement mit Web 2.0**
- 13:00 – 15:00 **Wissensmarkt für kleine Unternehmen**
Sven Harder (VIRTUS Rostock)
- Neue Ansätze für Lernen im Prozess der Arbeit**
Birgitt Achinger (LiNK MV Rostock)
- Podcasting – Ein Überblick über Einsatzmöglichkeiten**
Dr. Volker Gries (ANOVA Multimedia Studios Rostock)
- Onlinebegleitung bei der Ausbildung zum Berufspädagogen**
Ralf Marohn (Schweriner Ausbildungszentrum)
- 15:00 – 15:30 Pause
- Workshop B** **Content Sharing – Lerninhalte von allen für alle**
- 15:30 – 17:30 **Von der Overheadfolie zum E-Learning**
Sven Harder (VIRTUS Rostock)
- Lerninhalte von allen für alle auf dem Content-Sharing Marktplatz**
Antje Heinitz (Copenia GmbH & Co KG Rostock)
- Diskussionsrunde: E-Learning in der Praxis**
- Praxisbeispiel: Einsatzmöglichkeiten digitaler Lernmedien in der
Bildungspraxis durch Nutzung des Marktplatzes**
Holger Felsch (gBUB Güstrow)
- Preise, Lizenzen und Referenzbeispiele zum Einsatz von E-Learning in
der Praxis**
Dr. Petra Leitert (VIRTUS Rostock)
- Praxisbeispiel: E-Learning an der Berufsschule**
Johannes Hebestreit (Berufliche Schule der Hansestadt Rostock
Elektrotechnik/Elektronik)
- Workshop C** **Vernetzung Schule-Hochschule-Wirtschaft**
- 13:00 – 15:00 **E-Learning – Gestern, Heute, Morgen**
Prof. Alke Martens (Universität Rostock)
- Mediengestütztes Juniorstudium**
Prof. Djamshid Tavangarian (Universität Rostock)
- Mobiles Lernen in der Schule – ein Beispiel aus dem Englisch-Unterricht**
Dr. Anne Kellner (LiNK MV Rostock)
- 15:00 – 15:30 Pause
- Workshop D** **Games Based Learning**
- 15:30 – 17:30 **Game Based Learning – Chancen und Ausblicke**
Holger Diener (Fraunhofer IGD Rostock)
- E-Learning – Das Auge spielt mit**
Lars Espeter (Kunstschule Schwerin)
- Terra-Pomerania - Konfliktberatung in einer virtuellen Pomerania**
Carsten Kluth, Dr. Michael Waßermann (spielemacher.eu, Anklam)

LiNK MV e.V.
Friedrich-Barnewitz-Str. 3

18119 Rostock

Anmeldung

Bitte teilen Sie uns bis zum 19.10.07 per Telefon, Post, Fax oder E-Mail mit,
an welchem Workshop der Konferenz Sie teilnehmen möchten.

Tel. : (03 81) 5 19 61 05 / Fax: (03 81) 5 19 61 54
E-Mail: info@mmlink.de

Ich möchte an folgenden Workshops der 5. Landeskonzferenz „E-Learning in Mecklenburg-Vorpommern“ teilnehmen:

am Montag, den 29.10.2006

- | | | | | |
|-------------------|--------------------------|---|--------------------------|------------|
| 10.00 – 12.00 Uhr | <input type="checkbox"/> | Eröffnungsplenum mit eingeladenen Vorträgen | | |
| 13.00 – 15.00 Uhr | <input type="checkbox"/> | Workshop A | <input type="checkbox"/> | Workshop C |
| 15.30 – 17.30 Uhr | <input type="checkbox"/> | Workshop B | <input type="checkbox"/> | Workshop D |

Achtung! Ihre Anmeldung für einen der jeweils parallel stattfindenden Workshops ist zur Planung der Konferenzräumlichkeiten notwendig!

.....
Firma, Institut o.ä.

.....
Titel Name Vorname

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Telefon E-Mail